

## Herr Rudolf Lebius

ersucht uns um Aufnahme nachstehender Berichtigung: Auf den Artikel in Nr. 180 des Hohenstein-Ernstthaler Anzeigers „Karl May gegen Lebius“ erwidere ich: Es ist nicht wahr, daß das von mir im Jahre 1904 herausgegebene Blatt auf die Unterstützung der Christlich-Sozialen angewiesen war. Mit den Christlich-Sozialen habe ich noch nie etwas zu tun gehabt. Es ist nicht wahr, daß ich mich gehäuft habe, aus der christlichen Kirche ausgetreten zu sein. Die Darstellung Mays, wie

er meine Bekanntschaft mache, ist unwahr. Ich hatte May nur geschrieben, um ihn zu interviewen. Herr May dagegen bat mich, zu ihm zu kommen, weil er wünschte, daß ich die Reklame-Broschüre über ihn „Karl May und seine Werke“ verlegen sollte. Für diese Broschüre hatte Dittrich seinen Namen hergeben, während May die Broschüre selber geschrieben hatte. Um mich zu der Übernahme des Verlages zu bestimmen, ließ May durch Dittrich, mit dem er übrigens im Zuchthaus zusammen gesessen hat, mitteilen, er wolle sich an meiner Zeitung finanziell betei-

igen über diese Zeitung laufen. Ich sollte offiziell an ihn schreiben. So entstanden die Briefe, die Herr May in der „Dresdner Rundschau“ und im „Vorwärts“ veröffentlicht hat. Da Herr May sich am Blatt nicht beteiligte, habe ich den Verlag der Broschüre nicht übernommen und das war mein Glück, denn sie ist nicht gegangen. Ich habe damals nicht gegen May geschrieben, sondern ich habe, nachdem sich das Geschäft mit May zerschlagen, für May geschrieben. Ein halbes Jahr später hat ein in Dresden, jetzt in Berlin lebender Schriftsteller einiges Material gegen May

veröffentlicht, worauf May, um sich zu rächen, eine große Reihe falscher Anzeigen gegen mich erstattet hat. Alle diese Anzeigen sind von der Staatsanwaltschaft abgelehnt worden. Der Angreifer war stets Herr May, niemals ich. May hat mich ungähnliche Male verklagt. Ich habe ihn noch nie verklagt. Er schreibt in ungähnlichen Blättern gegen mich und meine Artikel sind nur die Abwehr seiner Angriffe. Die Entscheidung darüber, wer Herr May ist, wird in Berlin fallen.

Charlottenburg, den 12. August 1910.

Rudolf Lebius.

Meine Tochter war hochgradig

## blutarm.

Durch eine Kur mit Altbuxheimer Markt-Sprudel „Startschuß“ (Gesamtgewicht 1½ kg) konnte ich die böse Grippe besiegt. Das Allgemeinbefinden hat sich verbessert. Das Appetit wurde in hohem Maße angeregt. Ausnahmsweise Frau Berta u. — Der Markt-Sprudel leistet mir großartige Dienste. Ich kann Ihnen nur empfehlen, daß Sie sich einen Markt-Sprudel kaufen. Ich kann Ihnen Markt-Sprudel, insofern als ich Ihren Markt-Sprudel, finde mich sehr bedeutend wohler und fröhlicher, habe mehr Appetit, Lebens- und Schaffenlust. Werde die Kur fortsetzen. Fr. G. H. Aerdt, warm empf. Aerdt, 5 Pf. in d. Apoth. und bei

Oscar Günther.

**Wegen Umbau!**  
Cigarren-Röhrpuppen  
Assortimentsmäßig Preise  
Max Schieferdecker  
Chemnitz  
Lange Straße 39, Ecke Kronenstraße  
eine Treppe. Telefon 250.

**Niederwald Weinstube**  
Chemnitz, Theaterstr.,  
Nähe Nikolaibrücke.  
Gute Weine und fl. Bedienung.

**Sekt-, Wein- und Likörflaschen,**  
Eisen, Metalle kaufen sie bei jedem Posten  
**Nachmann & Co., Chemnitz,**  
Telef. 5370. Mathesstr. 15.

**Akkumulatoren**  
Elektrische Lichtanlage für elektrische Klein-Brüderleuchten, beleuchtung. Kleine Zellen v. Mf. 1,00, Taschenlampen, Zündzellen, elektr. Artikel. Post frei.  
Alfred Luscher, Dresden 22/23. Zweigstelle: Bodenbach-Böhmer-Bunauburg.

**Alte Schneiderei-Artikel**  
in grösster Auswahl kaufen Sie am besten im **Hohenstein-Ernstthaler Warenhaus**

G. m. b. H.  
**1 Teichplatz 1.**  
NB. Schneiderinnen wollen gef. Rabattbuch verlangen.

**Haferkakao**  
à Pfund 100 Pf. Bei Einsäufen eine Dose f. cand. Cacaoice als Probe gratis.  
R. Selbmann, Teichplatz, Gersdorf Nr. 102c

Frisch eingetroffen:  
Feinste Weintrauben,  
Pfd. 40 Pf.  
Frische Pflaumen,  
Pfd. 20 Pf.  
Birnen,  
2 Pf. 25 Pf.  
Winfel, Oberlungwitz.  
Sie war am ganzen Zelte mit

**Flechten**  
kehrte, welche mich durch das ewige Zelte Tag und Nacht nicht in Ruhe ließen. Nach einer Einsiedlung von Raum 14 Tagen mit „Guter“ & „Salem“ Medikamenten-Zellwaren und keinem Wasser, was ich trank, war ich nicht 1,50 M. sondern 100 M. (15% ab) und 150 M. (35% ab). Kürfe Form, Drogenh. Dagobert. Dagobert-Krem 75 Pf. u. 2 M. fern. Dagobert. Zelte (mitte) 50 Pf. u. 1,50 M. Bel. D. Fischer und G. Stoh.

Druck und Verlag: Horn & Schumann. Verantwortlich für die Schriftleitung: Emil Horn; für Lokales, Inserate und Notizen: Dagobert Gulp, sämlich in Hohenstein-Ernstthal.

## Strickwolle

Unsere erstklassigen nur reinwollenen Strickgarne zeichnen sich durch denbar größte Ausgiebigkeit im Stricken, erprobte Haltbarkeit bei beispiellos billigen Preisen aus.

Prüfen Sie unsere Qualitäten.

Zahle 19 25 28 33 38 Pf.  
5 Zahlen = 1/2 Pf. 95 125 135 160 180 Pf.

Unsere Gesetzlich geschützt № 66190

**Hausmarke HERZBLATT-WOLLE.**  
Alleinverkauf für Hohenstein-Ernstthal.

Kupfer Silber Gold

1/2 Pfund 1.35 1.60 1.80

Eine Sendung bester Madapolamiderei-Spitze und passende Einsätze ist zu sehr billigen Preisen eingetroffen bei

**S. Rosenthal & Co.**  
nur Weinkellerstraße 28.

Tanz-Unterrichts-Anzeige.

Geehrten Damen und Herren von Oberlungwitz und Umg. zur Mitteilung, daß Mittwoch, den 17. August, abends 1/2 Uhr im Gasthaus „die Post“ in Oberlungwitz wieder ein neuer

**Tanz-Kursus**

beginnt. Einer zahlreichen Beteiligung steht freundlich entgegen  
Loni Wenzel, Tanzlehrer.

## Fertige Flaggen

in jeder Ausführung sofort zu haben.

Wilhelm Layritz.

**Ernstthaler Rheumatismus-Pflaster,**

vielfach erprobt, à 50 Pf.

**Apotheker Himmelreichs**

**Leberthran-Emulsion,**

tägl. frisch bereitet, ist die beste u. billigste. Flasche 2 M.

**Himmelreichs Gesundheitspillen,**

ideales Abführmittel, 1 Mark.

**Himmelreichs heilender Balsam,**

bestes Mittel gegen aufgesprungene Hände. 50 Pfennige.

**Himmelreichs Hustentropfen,** à Flasche 50 Pf.

**Himmelreichs Hühneraugen-Tinktur,** 50 Pf. pro Flasche.

**Himmelreichs Warzentod,** à Flasche 30 Pf.

**Wachholdersaft,** 1 Pfund 80 Pfennige.

**Ia. Milchzucker,** blütenweiss, per Pfund 1.35.

**Der Kampf ums Dasein**

ist bei den Kindern ein sehr schwerer und wird vielfach noch verschlimmert durch Verabreichung unzuträglicher Nahrungsmittel. Die größte Erleichterung der Erziehung, gleichzeitig bequeme, kräftige und billige Nahrung ist

**Leonhardi's Adler-Nähr-Zwieback.**

Gesetzl. gesch. Aberglich empfohlen. Große gold. Med. Paris 1900.

Berkaufsstellen durch Plakate kenntlich.

Heute Dienstag

**Schweinschlachten**

Mittag Wellsteck, später frische

Wurst.

**L. Hirschold,** Bahnhofstraße.

Bei Beschwerden,

Unregelmäßigkeiten etc.

gebrauchen Sie bitte meinen

**Frauen-Tee Diana**

(Card. beend.) 0.50 und 1.00.

**Herm. Alippi,** Chemnitz,

17 Kronenstraße 17.

**Hilfe**

gegen Periodenstörungen erfolgreich.

Frauen wenden sich vertrau-

ensvoll an

**Arth. Hohenstein,**

Berlin, Halensee 6.

(März, e. b.) Erfolg garantiert.

**Flechten**

mässige und trocken Schnupperflechte

skrop. Ekzema, Hautausschläge aller Art

**offene Füße**

Reinshäuten, Reingeschwüre, Adereinheiten, löse

Finger, alle Wunden sind oft sehr hartnäckig;

wer bisher vergleichbar hoffte

geholt zu werden, macht noch einen Versuch

mit der besten Bewährten

**Rino-Salbe**

frei von schädl. Bestandteil. Dose M. 1,15 u. 2,25.

Durchdringend gelöst täglich

Nur eine Originalepackung hell-grün-rot

a. Fa. Schmid & Co., Weinböhla-Dresden.

Fälschungen weise man zurück.

Zu haben in den Apotheken.

**Tüchtige Maurer und Handarbeiter**

sind sofort gesucht.

**Baumeister Groß, Oberlungwitz**

**Tüchtige Leviererin**

sucht Emil Kobes.

**Ein Mädchen**

zum Deckenlegen wird zum so-

fortigen Antritt gesucht bei

**F. G. Schulze.**

**Versetzte Stickwicklerin**

sucht bei höchstem Lohn

**M. Lechner,** Limbach Sa., Hohensteinerstr. 47.

Sucht sofort ordentliches

**Dienstmädchen.**

Frau verm. **Dietrich,** Chemnitz, hint. d. Klostermühle 3, p.

**Verlässlicher Mann gesucht,**

gleich welchen Berufs, ob in Dorf

oder Stadt, als **Bezirks-Allein-**

**verkäufer** unserer überall ver-

trieben. Nur ehrl., wenn auch ein. Leute. Wöchentliches Entlohnung bis 80 M. Leichte und

gesunde Tätigl. (2-3 Stunden tägl.) Laden untrügt. Nur 30 M. Vor-

geld erf. Danach Kredit. Prospekt gratis.

**Cloot & Co. in Cassel.**

**Sehr guter Verdienst.**

Ordentl. jung. od. alt. **Mann**

(event. Chepaar) zur Ausbildung

als **Bademeister u. Massieur**

soj. od. später gesucht. Nach dem

Kursus Stellung **Pickert,**

Plauer i. B., Reichenbacherstr. 4

(Rückporto).

**2 Stuben**

zu vermieten **Österrasse 44.**

**Makulatur**

zu haben in der

**Expedition dieses Blattes.**

Feinste Fleischbrühsuppen, schmackhafte Gemüse, vorzüg-

liche Saucen stellt man rasch und billig mit

**Kreuzkern MAGGI Bouillon-Würfel zu 5 Pf.**

her. Stets frisch zu haben bei

**Bruno Weber, Kolonialw., Dresdnerstr.**

**Fertige Flaggen**

in allen Farben und Ausführungen.

**Illuminationslampen** Stück 4 Pf.

**Decorationsfächer** sehr groß, Stück 9 Pf.